



Pädagogisches Konzept Kitarino

> Kurzversion <

Stand: Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	3
2.	Unser Bild vom Kind.....	4
3.	Pädagogischer Ansatz	5
4.	Pädagogisches Leitbild	6
4.1.	Grundsatz.....	6
4.2.	Geborgenheit und Wohlfühlen.....	6
4.3.	Wohlfühlraum als „dritter Erzieher“	6
4.4.	Rituale und Strukturen	7
4.5.	Bildungspartnerschaft mit den Eltern	7
5.	Vorbereitete Umgebung	8
6.	Bildungsbereiche	9
6.1.	Gesundheit und Bewegung	9
6.2.	Sprache und Kommunikation	9
6.3.	Naturwissenschaften und Technik	10
6.4.	Kunst, Kultur, Medien	10
7.	Umsetzung	12
8.	Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.....	14
8.1.	Dokumentation.....	14
8.2.	Elterngespräche.....	15
8.3.	Mitwirkung	16
8.4.	Nemborn Eltern App	17
9.	Abschluss und Ausblick	18

1. Vorwort

Jedes Kind – egal welcher sozialen oder kulturellen Herkunft – soll eine schöne Kindheit haben! Denn jedes Kind verdient eine schöne Kindheit! Das ist unser Credo und dazu leisten wir unseren Beitrag, indem wir Wohlfühlräume schaffen – in städtisch geförderten Kitas.

In einer Welt, in der so vieles im Umbruch ist, wünschen wir uns von Kitarino für die kommenden Generationen eine starke Gemeinschaft, die aus vielen individuellen Persönlichkeiten zusammenwächst und unsere Welt für alle Menschen gleichermaßen lebenswert gestaltet. Um diese Vision in die Realität umzusetzen, braucht es heute glückliche, selbstbewusste und selbstbestimmte Kinder, die sich in Zukunft dank ihrer starken Persönlichkeit in der Gesellschaft zurechtfinden.

In unseren Kitas begleiten wir Kinder auf dem Weg zu einer starken Persönlichkeit. Bei uns lernen sie wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für den Erfolg in der Schule, aber auch für das ganze Leben wichtig sind. Deshalb fördern wir individuelle Talente, aber auch Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit. Bei uns bekommen Kinder die Möglichkeit, ihren Platz innerhalb einer Gruppe zu finden. Dabei lernen sie viele soziale Kompetenzen. Dafür schaffen wir eine vertraute Umgebung, in der sie sich geborgen und sicher fühlen und zu selbstbewussten und selbstsicheren Menschen heranwachsen.

Das zeichnet Kitarino aus:

- Die Kitarino-Familie steht für ein **zeitgemäßes pädagogisches Konzept**, das die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Interessen jedes Kindes sieht und fördert.
- Wir versuchen, alles **durch die Augen der Kinder** zu betrachten und dadurch Räume zu schaffen, in denen Kinder sich geborgen fühlen, frei entfalten können und selbstständig werden.
- Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer die **liebevolle Vertrauensbeziehung** zwischen Kindern und ihren Bezugspädagog:innen.
- Wir möchten, dass Eltern ihre Kinder zu jeder Zeit mit einem **guten Gefühl** in unsere Obhut geben.
- Unsere pädagogischen Fachkräfte sollen sich bei uns **verwirklichen** und **weiterbilden** können und ihre Qualifikationen voll und ganz entfalten.
- Durch **pädagogische Standards** wie Rituale und feste Abläufe vereinfachen wir den Kita-Alltag und schaffen mehr Zeit für die individuelle Beschäftigung mit den Kindern.

2. Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist von Natur aus kostbar und einzigartig. Bei Kitarino betrachten wir Kinder als vollwertige Individuen, die ihre ganz eigenen Stärken, Talente und Bedürfnisse mitbringen. Auf diesem Bild vom Kind basiert unsere Pädagogik – ein Best-Practice-Ansatz aus der Reggio-, Pikler- und Montessori-Pädagogik, der den Situationsansatz in den Fokus rückt. Unser pädagogischer Ansatz zielt darauf ab, diese Bedürfnisse zu erkennen, jedes Kind mit Achtung und Unterstützung anzunehmen und zu fördern.

Bei Kitarino legen wir großen Wert darauf, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes anzuerkennen und seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen mit Wertschätzung und Einfühlungsvermögen zu begegnen. Wir möchten jedem Kind die Möglichkeit geben, sich in seinem eigenen Tempo zu entwickeln und die Welt auf seine eigene Art und Weise zu erkunden. Dazu bieten wir eine spielerische und erfahrungsreiche Bildungsumgebung, die auf der angeborenen Neugierde und Erkundungsbereitschaft der Kinder aufbaut, anstatt sie an einen starren Lehrplan zu binden.

3. Pädagogischer Ansatz

In unseren Kitas folgen wir dem Situationsansatz und legen besonderen Wert darauf, jedes Kind und seine individuelle Lebenssituation in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit zu stellen. Wir nehmen die aktuellen Anlässe, Themen und Gefühle der Kinder auf und ermutigen sie, ihre eigenen Interessen und Ideen in Projekten auszudrücken und umzusetzen. Dabei spielt die Mehrsprachigkeit der Kinder eine wichtige Rolle, indem wir Familienmitglieder einbeziehen und ein starkes Selbstbewusstsein für die Umsetzung eigener Ideen und den Ausdruck von Emotionen entwickeln.

Diese Projekte ermöglichen eine breite Teilhabe über Gruppengrenzen hinweg, da die Kinder anderen zeigen können, was sie bewegt. Dadurch entstehen zahlreiche Lernprozesse, die auf den individuellen Interessen der Kinder basieren und von anderen Kindern miterlebt werden können.

Wir fördern die Kommunikation, Sprachbildung, das Verständnis, kognitive Fähigkeiten, Spiel, Bewegung, Sozialverhalten und vieles mehr. Durch diese ganzheitliche Herangehensweise können wir alle Bildungsbereiche miteinander verknüpfen. Denn wenn Kinder sich aktiv und aus eigenem Interesse mit den Themen auseinandersetzen, die sie selbst beschäftigen und auswählen, und ihrer Lebenswelt entsprechen erleben und lernen sie am effektivsten.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, die natürliche Freude der Kinder am Entdecken und Erforschen zu fördern. Wir begegnen den Kindern stets auf Augenhöhe und nehmen ihre Gedanken und Gefühle zu jeder Zeit ernst. Die zeitliche Gestaltung und Umsetzung der Projekte orientiert sich dabei an den Interessen und persönlichen Zielen der Kinder.

4. Pädagogisches Leitbild

4.1. Grundsatz

Unser pädagogisches Leitbild basiert auf unserem „Bild vom Kind“ und dem Anspruch, jedes Kind individuell auf seinem Weg zu einer starken Persönlichkeit zu begleiten. Ausgangspunkt für unsere moderne und bedürfnisorientierte Pädagogik ist ein Best-Practice-Ansatz aus der Reggio-, Pikler- und Montessori-Pädagogik, in die die Bildungsgrundsätze in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in NRW einfließen.

4.2. Geborgenheit und Wohlfühlen

Wir sind der Meinung, dass Spielen, Lernen und Entfalten nur möglich sind, wenn Kinder auch Mitarbeitende sich wohl fühlen. Daher möchten wir, dass unsere Kitas echte Wohlfühlräume sind – und meinen damit sowohl die Räumlichkeiten, die Ruhe und Sicherheit vermitteln, als auch die geborgene Atmosphäre, in der Kinder bei uns wachsen dürfen.

Die Grundlage für die Wohlfühlatmosphäre, in der Kinder ihre Potenziale entfalten können, liegt in den engen, vertrauensvollen Beziehungen zwischen unseren pädagogischen Mitarbeiter:innenn und den Kindern in unseren Kitas. Unsere engagierten Teammitglieder geben den Kindern Wertschätzung, Respekt, liebevolle Fürsorge und Schutz, um ihnen ein Gefühl emotionaler Sicherheit zu vermitteln. Sie begegnen den Kindern auf Augenhöhe, begleiten sie in allen Situationen und inspirieren sie zu neuen Erfahrungen. Hierzu dienen sie auch stets als Vorbild und sind sich dieser Vorbildfunktion bewusst.

Um sicherzustellen, dass sich unsere Mitarbeiter:innen voll und ganz auf die Bedürfnisse der Kinder konzentrieren können und ihnen die notwendige Wohlfühlatmosphäre für ihre Entwicklung bieten können, ist für uns auch ein vertrauensvoller und respektvoller Umgang mit den Eltern, ganz im Sinne einer wertvollen Bildungspartnerschaft, sowie innerhalb des Teams von großer Bedeutung. Wir legen großen Wert auf gute Beziehungen zu den Eltern und fördern gleichzeitig ein harmonisches Miteinander im Team.

4.3. Wohlfühlraum als „dritter Erzieher“

Unsere Kitas sind oft die ersten Erfahrungen außerhalb der Familie für Kinder, wo sie für mehrere Stunden von ihren engsten Bezugspersonen getrennt sind und mit Veränderungen im Tagesablauf und der Umgebung konfrontiert werden. Um den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln und unsere Kitas als ein zweites Zuhause wirken zu lassen, legen wir besonderen Wert auf die Gestaltung unserer Räumlichkeiten. Wir wählen warme Holzböden, angenehme Farben und kindgerechte Möbel, die sich auf Augen- und Greifhöhe der Kinder befinden.

Bei Kitarino achten wir darauf, dass die Bedürfnisse der Kinder in der gesamten Raumgestaltung erfüllt werden. Wir bieten hochwertige Spielgeräte an, die verschiedene Sinne ansprechen und die Neugierde fördern. Jede unserer Kitas verfügt über individuell gestaltete Spielbereiche, sowohl drinnen als auch draußen, gemütliche Rückzugsmöglichkeiten und abwechslungsreiches Spielmaterial.

Der Kita-Raum fungiert bei uns als "dritter Erzieher" und unterstützt die natürliche Spiel- und Entdeckungsfreude der Kinder durch eine vorbereitete und inspirierende Umgebung, sodass die Kinder ihren Tag auch aktiv mitgestalten können. Dadurch fördern wir die Entwicklung der Kinder und begleiten sie auf ihrem Weg.

4.4. Rituale und Strukturen

In unseren Kitas schaffen wir Sicherheit und Stabilität durch wiederkehrende Rituale, die den Kita-Alltag strukturieren. Regeln und feste Plätze oder eine feste Gruppenzugehörigkeit als sicherer Hafen geben den Kindern zusätzlich Sicherheit. Diese Sicherheit ist wichtig, damit sie sich im freien Spiel vollständig vertiefen und ihrem Entdeckergeist freien Lauf lassen können. Aus diesem Grund gestalten wir den Kita-Alltag abwechselnd mit Ritualen und freier Spielzeit.

4.5. Bildungspartnerschaft mit den Eltern

Wir sehen uns als aktive Partner in der Erziehung und Bildung der uns anvertrauten Kinder. Das Vertrauen und das gegenseitige Verständnis mit den Eltern sind für uns von enormer Bedeutung. Bei Kitarino legen wir großen Wert auf eine regelmäßige und offene Kommunikation, denn sie bildet das Fundament für eine erfolgreiche Bildungspartnerschaft.

5. Vorbereitete Umgebung

Bei Kitarino schaffen wir eine vorbereitete Umgebung, die es jedem Kind ermöglicht, sich frei nach seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen innerhalb eines geschützten Rahmens zu entfalten und weiterzuentwickeln. Diese Umgebung wird durch eine kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der individuellen Interessen, Vorlieben und Gewohnheiten jedes Kindes sowie der Gruppendynamik und Interaktion aller Kinder gezielt gestaltet. Auf Grundlage dieser Beobachtungen passen wir die Rahmenbedingungen fortlaufend an, um den individuellen und kollektiven Bedürfnissen gerecht zu werden.

Die vorbereitete Umgebung bei Kitarino schafft ein einladendes und liebevolles Ambiente, in dem die Kinder gerne Zeit verbringen und sich wohlfühlen können. Es ist ein Ort, der Sicherheit und Struktur bietet, während er gleichzeitig Raum für eigenständiges und selbstbestimmtes Handeln ermöglicht. Dabei berücksichtigen wir den Entwicklungsstand der Kinder, um Gefahren und Herausforderungen angemessen anzupassen und eine gesunde Entwicklung zu fördern. Durch eine übersichtliche und ansprechende Anordnung der Materialien gewährleisten wir eine klare Struktur, die jedoch die kreative Entfaltung der Kinder nicht einschränkt.

Die vorbereitete Umgebung bei Kitarino eröffnet den Kindern die Möglichkeit, ihren individuellen Interessen und Bedürfnissen selbstständig nachzugehen und sich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig fördert sie wichtige Werte wie Respekt, Rücksichtnahme, Nachhaltigkeit sowie die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt und Unterschieden.

6. Bildungsbereiche

Bei Kitarino werden die Bildungsbereiche in vier Kategorien zusammengefasst:

- Gesundheit und Bewegung
- Sprache und Kommunikation
- Naturwissenschaften und Technik
- Kunst, Kultur und Medien

6.1. Gesundheit und Bewegung

Gesundheit umfasst verschiedene Dimensionen, einschließlich der körperlichen, seelischen und geistigen Aspekte. Im Rahmen der Gesundheitserziehung bei Kindern legen wir großen Wert auf eine gesunde Ernährung sowie die Stärkung individueller und sozialer Ressourcen des Kindes und die Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts. Wir ermöglichen den Kindern, sich mit sich selbst, ihrem Körper und gesunden Ernährungsgewohnheiten auseinanderzusetzen.

Bewegung spielt eine wichtige Rolle bei der körperlichen und kognitiven Entwicklung der Kinder und unterstützt insbesondere die räumliche und zeitliche Wahrnehmung und Orientierung. Schon im frühen Krippenalter arbeiten wir nach dem Grundsatz des Kinästhetik Infant Handling, um optimale Lern- und Entwicklungsbedingungen zu schaffen. Die Bewegung und das Training ihrer eigenen körperlichen Fähigkeiten stärken das Selbstvertrauen und das Sicherheitsgefühl der Kinder. Gemeinsames Bewegen mit anderen erfordert Absprachen, Regeln und Rücksichtnahme, was zusätzlich die Entwicklung verschiedener Kompetenzen fördert

6.2. Sprache und Kommunikation

Sprache ist das zentrale Instrument der zwischenmenschlichen Kommunikation und spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung eines jeden Kindes. In diesem Bereich legen wir großen Wert auf den Ausbau der Deutschkenntnisse der Kinder, aber auch auf die Wertschätzung anderer Sprachen und die Vielfalt der Kommunikationsmethoden mit anderen Kindern und Erwachsenen.

Durch gezielte sprachliche Förderung ermutigen wir die Kinder, ihre sprachlichen Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern. Dabei unterstützen wir sie in der Entwicklung eines umfangreichen Wortschatzes, einer klaren Aussprache und einer differenzierten Sprachverwendung. Darüber hinaus fördern wir das Zuhören, Verstehen und Interpretieren von sprachlichen Botschaften sowie den Aufbau von Dialog- und Gesprächsfähigkeiten.

Wir möchten, dass die Kinder ihre sprachlichen Kompetenzen nicht nur im Deutschen, sondern auch in anderen Sprachen entwickeln. Wir fördern die Begeisterung für andere Sprachen und Kulturen, um das Verständnis und die Akzeptanz für Vielfalt zu stärken. Durch den Austausch mit mehrsprachigen Kindern und die Integration verschiedener sprachlicher Ausdrucksformen erweitern die Kinder ihr sprachliches Repertoire und lernen, sich auf vielfältige Weise auszudrücken.

Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Vermittlung von angemessenen Kommunikationsmethoden. Die Kinder lernen, aufmerksam zuzuhören, sich in andere hineinzuversetzen und ihre eigenen Gedanken und Gefühle klar

zu kommunizieren. Wir fördern sowohl verbale als auch nonverbale Kommunikationsformen, um den Kindern verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und sie in ihrer sozialen Interaktion zu stärken.

Durch eine vielfältige und anregende sprachliche Umgebung schaffen wir die Grundlage für eine umfassende sprachliche Entwicklung der Kinder und ermöglichen es ihnen, sich erfolgreich mit anderen Menschen zu verständigen und ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken.

6.3. Naturwissenschaften und Technik

In diesem Bildungsbereich unterstützen wir die Kinder dabei, ihre Neugier und ihre „Warum-Fragen“ zu erforschen. Durch spielerische und selbsttätige Experimente und Untersuchungen vermitteln wir ihnen Wenn-dann-Beziehungen und fördern ihre naturwissenschaftliche Denkweise.

Die ökologische Bildung ist ein weiterer wichtiger Bestandteil in diesem Bereich. Wir möchten den Kindern ein grundlegendes Verständnis für das Zusammenleben von Pflanzen, Tieren und Menschen vermitteln. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Bedeutung eines achtsamen und verantwortungsbewussten Umgangs mit den begrenzten Ressourcen unserer Umwelt. Durch praktische Erfahrungen in der Natur und Projekte zum Umweltschutz sensibilisieren wir die Kinder für ökologische Themen und ermutigen sie, sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Die mathematische Bildung hat ebenfalls einen wichtigen Platz in diesem Bildungsbereich. In der frühen Kindheit konzentriert sich die mathematische Bildung vor allem auf den Alltagsbezug. Die Kinder lernen, Beziehungen zu erkennen, Muster und Regelmäßigkeiten zu entdecken und Freude am Lösen von Rätseln und mathematischen Aufgaben zu entwickeln. Wir schaffen eine mathematisch anregende Umgebung, in der die Kinder spielerisch mathematische Konzepte erforschen können. Durch praktische Erfahrungen mit Mengen, Formen, Zahlen und Raum fördern wir ihre mathematische Kompetenz und legen eine wichtige Grundlage für weiterführende mathematische Lernprozesse.

Insgesamt möchten wir den Kindern in diesem Bildungsbereich ermöglichen, die Welt um sie herum mit naturwissenschaftlichen und mathematischen Augen zu betrachten. Wir fördern ihre Entdeckerfreude, ihre Problemlösefähigkeiten und ihr Interesse an den Zusammenhängen und Strukturen in der Natur und der Mathematik. Dadurch eröffnen wir den Kindern vielfältige Erfahrungsräume und unterstützen ihre kognitive Entwicklung in diesen Bereichen.

6.4. Kunst, Kultur, Medien

Im künstlerischen Bereich legen wir großen Wert darauf, die Kreativität der Kinder durch sinnliche Wahrnehmungen zu fördern. Wir möchten sie dazu anregen, ihre Fantasie zu entfalten und vielfältige Ausdrucksformen zu entdecken. Durch das Gestalten mit verschiedenen Materialien, das Malen, Zeichnen, Tanzen, Singen und Musizieren schaffen wir Raum für die individuelle Entfaltung der Kinder und fördern ihr facettenreiches Denken.

Ethik und Religion sind ebenfalls Teil des Bildungsbereichs "Kunst, Kultur, Medien", da sie einen wichtigen Beitrag zu unserem Zusammenleben leisten. Kinder haben eine natürliche Neugierde, Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Anfang und Ende sowie den Werten und Bedeutungen zu stellen. In diesem Bereich

unterstützen wir die Kinder dabei, ihre eigene Identität zu finden und fördern Toleranz gegenüber unterschiedlichen Weltanschauungen. Wir schaffen einen offenen Raum für den Dialog über ethische Fragen und religiöse Vielfalt, in dem die Kinder ihre eigenen Gedanken und Empfindungen ausdrücken können.

Im Bereich Medien geht es darum, den Kindern ein erstes Verständnis für verschiedene Medienformen zu vermitteln und ihnen die damit verbundenen Möglichkeiten und Risiken aufzuzeigen. Besonders in Bezug auf die zunehmende Digitalisierung ist es wichtig anzuerkennen, dass bereits Kleinkinder direkte (z. B. Fernsehen und Spiele) und indirekte (Beobachten von Erwachsenen mit Handys oder am PC) Berührungspunkte mit Medien haben. Jedes Kind ist ein Entdecker, und gerade in diesem Bereich liegt es an uns, Aufklärungsarbeit zu leisten, Suchtprävention zu betreiben und eine angemessene Vorbereitung auf die digitalisierte Welt zu vermitteln. Medienerziehung stärkt die Kompetenz zur Orientierung und ist ein fester Bestandteil unseres Kita-Alltags, der auch CD-Spieler, Tablets, Bücher und andere Medien umfasst.

Insgesamt möchten wir den Kindern in diesem Bildungsbereich die Möglichkeit geben, ihre künstlerische Ausdruckskraft zu entdecken, ihre Identität zu erforschen und ein Verständnis für Ethik, Religion und Medien zu entwickeln. Wir schaffen einen anregenden und reflektierten Raum, in dem die Kinder ihre eigenen Gedanken und Gefühle erkunden können und unterstützen sie dabei, ihre Meinungen und Empfindungen auszudrücken.

7. Umsetzung

Bei Kitarino legen wir großen Wert darauf, den individuellen Fähigkeiten und Interessen jedes Kindes gerecht zu werden. Wir möchten kein Kind in einen starren Rahmen zwingen, der seinen Neigungen und Charaktereigenschaften widerspricht. Daher ist die Beobachtung der Kinder eine grundlegende Voraussetzung für unsere pädagogischen Mitarbeiter:innen, um sich auf jedes Kind einzustellen und die bestmögliche Entwicklungsbegleitung zu bieten. In enger Abstimmung mit den Eltern analysieren wir individuelle Bedürfnisse, definieren Ziele und erarbeiten geeignete Methoden, die in die Bildungs- und Lerngeschichte jedes Kindes einfließen.

Diese Grundlagen setzen wir in vielfältigen alltäglichen Situationen um:

An- und Ausziehen

Beim An- und Ausziehen fördern wir die Feinmotorik der Kinder und ermöglichen ihnen ein Auseinandersetzen mit ihrem eigenen Körper. Indem wir Hilfestellungen dort anbieten, wo sie erforderlich sind, erleben die Kinder direkt zu Beginn des Tages ein Erfolgserlebnis, indem sie etwas selbstständig schaffen.

Schlaf- und Ruhezeit

Während der Schlaf- und Ruhezeit ermöglichen wir jedem Kind, sich nach seinen individuellen Bedürfnissen auszuruhen oder schlafen zu legen. Dadurch schaffen wir eine Wohlfühlatmosphäre und unterstützen die Kinder dabei, Selbstregulation zu erlernen. Einschlaf- und Aufwachrituale stärken zudem die Beziehung zu unseren pädagogischen Mitarbeiter:innen. Dabei gilt der Grundsatz, dass das Kind seinem Schlafbedürfnis uneingeschränkt nachkommen darf, es aber ebenso nicht schlafen muss.

Morgen- und Singkreis

Im Morgen- und Singkreis haben die Kinder die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Teilhabe. Sie können Lieder vorschlagen, Geschichten erzählen und gemeinsame Aktivitäten abstimmen und planen. Dabei lernen sie Kompromissverhalten, um einen Ausgleich zwischen ihren eigenen Interessen und den Interessen anderer zu finden.

Essen

Beim Essen decken die Kinder selbstständig den Tisch, verteilen das Essen, füllen Getränke ein, benutzen Besteck und sitzen gemeinsam am Tisch. Dadurch trainieren sie ihre Feinmotorik und ihr Körpergefühl. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen durch Kommunikation und Rücksichtnahme gefördert, zum Beispiel beim Anreichen von Speisen oder dem Abwarten, bis man selbst an der Reihe ist. Unser ausgewogener Speiseplan führt die Kinder an eine vielseitige und gesunde Ernährung heran. Zusätzlich stellen wir den Kindern den ganzen Tag über Wasser und frisches Obst zur Verfügung, von dem sie sich jederzeit selbstständig bedienen können.

Freispiel

Das Freispiel ist ein wichtiger Bestandteil unseres Tagesablaufs. Unsere pädagogischen Mitarbeiter:innen gestalten bewusst die Spiel- und Lernumgebung der Kinder, indem sie bestimmte Spielzeuge und Materialien bereitstellen, Impulse geben und die Kinder zum Experimentieren ermutigen. In unseren Kitas gibt es verschiedene Themenräume wie ein Atelier und eine Lernwerkstatt, in denen die Kinder ihre Aktivitäten selbst

wählen und entfalten können. Herausforderungen werden gemeinsam im Spiel bewältigt, wodurch die Kinder lernen zuzuhören, andere ausreden zu lassen, die Meinungen anderer zu respektieren und zu hinterfragen.

Ausflüge

Bei Ausflügen liegt der Fokus nicht nur auf dem Ziel, sondern bereits auf dem Weg dorthin. Die Kinder sammeln dabei vielfältige Erfahrungen und lernen mit allen Sinnen. Spaziergänge in der näheren Umgebung aktivieren alle Sinne und ermöglichen den Kindern Erfahrungen im Straßenverkehr oder im öffentlichen Nahverkehr. Sie lernen, sich in der Gruppe zu bewegen, auf andere Kinder zu warten und ihnen bei Unsicherheiten zu helfen. Wir legen großen Wert auf Aktivitäten im Freien, damit die Kinder die Natur in all ihren Facetten und unter verschiedenen Bedingungen kennenlernen und schätzen lernen. Auch bei Ausflügen haben die Kinder die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Teilhabe, indem beispielsweise über das Ausflugsziel oder den Zeitpunkt der Rückkehr in die Kita abgestimmt wird und in die Planung involviert werden.

Projekte

Projekte finden nicht nur in gezielten Projektarbeiten statt, sondern auch im täglichen Ablauf. Gemeinsames Kochen, Gestalten der Räume, Basteln und Musizieren sind Beispiele für solche Projekte. Jede Tätigkeit wird dabei als kleines Projekt betrachtet. Die Kinder lernen nicht nur soziale Kompetenzen, sondern auch die unterschiedlichen Herangehensweisen anderer Kinder und deren Umgang mit Herausforderungen kennen, was ihre Sach- und Methodenkompetenz fördert.

Durch diese vielfältigen Alltagssituationen setzen wir die Grundlagen unserer Bildungsziele bei Kitarino um. Wir möchten die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung begleiten, ihnen Mitbestimmung ermöglichen, ihre Bedürfnisse wahrnehmen und ihre Fähigkeiten entfalten.

8. Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Die Einbeziehung der Eltern ist bei Kitarino ein zentraler Bestandteil unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit. Wir sehen die Eltern als wichtige Partner und Experten für ihr eigenes Kind. Eine vertrauensvolle, wertschätzende und offene Beziehung zu den Eltern bildet das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Transparenz spielt dabei eine bedeutende Rolle. Wir bemühen uns, den Eltern Einblicke in unsere pädagogische Arbeit zu gewähren und ihnen wichtige Informationen über das Wohlbefinden, die Entwicklung und den Fortschritt ihres Kindes zu geben. Regelmäßige Elterngespräche und -kontakte dienen dem Austausch von Erkenntnissen, Beobachtungen und Erfahrungen, um das gemeinsame Verständnis für das Kind zu fördern.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf den laufenden Austausch mit den Eltern. Wir ermutigen sie, ihre Fragen, Anliegen und Ideen mit uns zu teilen. Wir schaffen Möglichkeiten für informelle Gespräche und organisieren regelmäßige Elternabende oder Elterncafés, um eine Plattform für den Austausch und die gemeinsame Reflexion zu bieten.

Eine positive Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften unterstützt die kontinuierliche Entwicklung des Kindes. Wir sind davon überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern die Grundlage für eine erfolgreiche Bildungs- und Betreuungsarbeit legt und das Wohlbefinden des Kindes fördert.

8.1. Dokumentation

Die Dokumentation spielt bei Kitarino eine zentrale Rolle in der Kommunikation mit den Eltern. Wir legen großen Wert darauf, dass die Eltern jederzeit über die Erlebnisse und Fortschritte ihrer Kinder in unseren Kitas informiert sind und gemeinsam mit uns an den individuellen Zielen und Methoden des Entwicklungs- und Bildungskonzepts ihres Kindes arbeiten können.

Wir nutzen moderne, unkomplizierte Dokumentationssysteme, die über das Ausfüllen vorgegebener Formulare hinausgehen. Die Dokumentation ist zweigeteilt: Zum einen gibt es eine kinderzugängliche Dokumentation in Form von Portfolios, das Rinobuch, in denen die Kinder ihre eigenen Fortschritte festhalten können und aktiv mitgestalten. Dies umfasst beispielsweise Bilder, Bastelarbeiten, Fotos und andere Materialien. Zum anderen gibt es eine nicht kinderzugängliche Dokumentation, zu der beispielsweise Protokolle von Entwicklungsgesprächen gehören.

Die Entwicklungs- und Bildungsdokumentation jedes einzelnen Kindes ist ein wichtiger Teil unserer pädagogischen Arbeit. Einerseits fördert sie die Selbstreflexion unserer pädagogischen Fachkräfte, indem sie ihre eigene Wahrnehmung überprüfen und sicherstellen, dass sie sich ausführlich mit jedem Kind auseinandersetzen. Andererseits werden die Kinder aktiv in die kinderzugängliche Dokumentation einbezogen und können selbst entscheiden, welche Materialien und Fotos in ihre Dokumentation aufgenommen werden. Dies stärkt ihr Selbstbewusstsein, gibt ihnen Mitbestimmungsmöglichkeiten und vermittelt ihnen das Gefühl, ernst genommen und wertgeschätzt zu werden.

Sofern die Eltern ihre Zustimmung im Hinblick auf datenschutzrechtliche Aspekte geben, kann die Dokumentation auch als Grundlage für den Übergang des Kindes in den Kindergarten oder die Grundschule

verwendet werden. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Begleitung des individuellen Entwicklungsprozesses und eine effektive Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen.

Durch eine transparente und aktive Dokumentation schaffen wir eine grundlegende Informationsbasis für den Austausch mit den Eltern und unterstützen sie dabei, die Entwicklung ihres Kindes aktiv mitzugestalten.

8.2. Elterngespräche

Eingewöhnung

Bei Kitarino findet zu Beginn der Eingewöhnung der Kinder in die Krippe oder den Kindergarten ein Erstgespräch mit den Eltern statt. In diesem Gespräch werden individuelle Eigenschaften, besondere Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes, Wünsche, Erwartungen und Sorgen der Eltern besprochen. Auch Informationen zur Familiensituation können ausgetauscht werden, um ein ganzheitliches Verständnis für das Kind zu entwickeln.

Am Ende der Eingewöhnungsphase wird ein Abschlussgespräch mit den Eltern durchgeführt. In diesem Gespräch werden die Beobachtungen und Erfahrungen der pädagogischen Mitarbeiter während der Eingewöhnungsphase erörtert. Dabei werden die Fortschritte, die Anpassung des Kindes an die neue Umgebung und die Entwicklung der Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften besprochen. Das Abschlussgespräch dient dazu, die Eingewöhnungsphase zu reflektieren und gemeinsam mit den Eltern eine Einschätzung darüber vorzunehmen, ob das Kind gut angekommen ist und sich wohlfühlt. Gleichzeitig dient das Abschlussgespräch auch als Reflexion der pädagogischen Begleitung.

Entwicklungsgespräche

Bei Kitarino führen die pädagogischen Mitarbeiter:innen mindestens einmal jährlich Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Diese Gespräche dienen dazu, den Entwicklungs- und Bildungsstand des Kindes zu besprechen und gemeinsam mit den Eltern weiterführende Ziele für die Bildung und Entwicklung des Kindes zu erarbeiten. Dabei werden auch die individuellen Methoden und Ansätze zur Erreichung dieser Ziele abgestimmt. Der Fokus liegt auf den Ressourcen eines jeden Kindes.

Neben den regelmäßigen Entwicklungsgesprächen stehen die pädagogischen Mitarbeiter:innen von Kitarino jederzeit für Gespräche und den Informationsaustausch mit den Eltern zur Verfügung. Es ist uns wichtig, eine offene und vertrauensvolle Kommunikation mit den Eltern aufrechtzuerhalten, um eine umfassende Unterstützung des Kindes zu gewährleisten. Eltern können bei Bedarf jederzeit Fragen stellen, Anliegen besprechen oder Informationen über den Entwicklungsstand ihres Kindes erhalten. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit und enge Kooperation zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften ist für uns von großer Bedeutung.

Hol- und Bring-Gespräche

Der Austausch zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeiter:innen beim Bringen und Holen der Kinder, in Form von Tür- und Angelgesprächen, in der Kita ist in der Tat ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs und bietet die Möglichkeit, kurz über die Tagesform des Kindes, besondere Erlebnisse oder Ereignisse in der Kita zu sprechen. Diese kurzen Gespräche ermöglichen es den pädagogischen Mitarbeiter:innen, sich ein Bild von

der aktuellen Verfassung des Kindes zu machen und gegebenenfalls auf spezifische Bedürfnisse oder Ereignisse des Tages einzugehen.

Für die Eltern ist dieser Austausch ebenfalls wertvoll, da sie dadurch Einblicke in die Erlebnisse und Aktivitäten ihres Kindes in der Kita erhalten können. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, weitere Informationen zu erhalten und sich über den Tagesverlauf auszutauschen. Dieser Dialog zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeiter:innen unterstützt eine enge Zusammenarbeit und trägt dazu bei, dass das Kind sich gut aufgehoben und verstanden fühlt.

Die kurzen Abstimmungsgespräche beim Bringen und Holen der Kinder schaffen somit eine Grundlage für einen positiven Start in den Tag und Nachmittag und fördern den Informationsaustausch zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeiter:innen.

Abschlussgespräch

Nachdem die Kinder Kitarino verlassen, findet ein Abschlussgespräch statt, bei dem gemeinsam mit den Eltern die Zeit bei Kitarino, die Entwicklungsschritte und der Bildungsstand des Kindes besprochen werden. In diesem Gespräch wird auch die gesamte Entwicklungs- und Bildungsdokumentation an die Eltern übergeben. Diese Dokumentation dient als Grundlage für die weitere Betreuung und Schullaufbahn des Kindes sowie als Erinnerung an die Zeit bei Kitarino.

Zudem nehmen wir dieses Gespräch gerne als Gelegenheit, ein abschließendes Feedback von den Eltern zu erhalten, um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

8.3. Mitwirkung

Um eine bestmögliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischem Personal zu fördern, bieten wir bei Kitarino verschiedene Möglichkeiten der Elternbeteiligung an. Dazu gehören regelmäßige Elternversammlungen, bei denen wichtige Informationen ausgetauscht werden können. Zusätzlich besteht die Option, sich im Elternbeirat auf Kita-Ebene oder auch auf übergeordneter Ebene zu engagieren.

Um den Eltern einen Einblick in den Kita-Alltag zu ermöglichen, bieten wir auch Hospitationen an, bei denen sie den Kita-Alltag aktiv miterleben können. Dadurch können sie das pädagogische Konzept und die Betreuungsabläufe besser verstehen und sich ein Bild davon machen.

Des Weiteren organisieren wir Themen- und Informationsabende zu spezifischen pädagogischen Themen, bei denen die Eltern sich weiterbilden und austauschen können. Darüber hinaus veranstalten wir Feste und Veranstaltungen, bei denen die Eltern aktiv teilnehmen können. Dies fördert nicht nur den Austausch unter den Eltern, sondern stärkt auch den Zusammenhalt der Kitarino-Gemeinschaft.

Durch diese vielfältigen Maßnahmen schaffen wir eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Eltern und pädagogischem Personal, fördern den Austausch und unterstützen so das Wachstum und die Entwicklung der Kinder bei Kitarino.

8.4. Nemborn Eltern App

In allen Kitas von Kitarino findet die gesamte Kommunikation mit den Eltern (außerhalb der Kita-Räumlichkeiten) über eine eigenen Kita-App statt. Die Plattform dafür heißt Nemborn. Sie ermöglicht eine unkomplizierte Kommunikation zwischen pädagogischen Fachkräften, Eltern und dem Träger. Und sie lässt Eltern mehr an der Entwicklung ihrer Kinder in der Kita teilhaben. Für den Praxiseinsatz in der Kita bietet Nemborn verschiedene Apps, die das Zusammenwirken von Kindern, Eltern, Fachkräften und Trägern auf einer digitalen Plattform ermöglichen.

Bei Kitarino werden diese Abläufe ganz einfach und praktisch über die App erfasst gesteuert:

- An- und Abmelden der Kinder in den jeweiligen Gruppen
- Terminvereinbarung und Koordination von Elterngesprächen
- Dokumentation von Elterngesprächen
- Informationen / Terminkoordination Elternabend
- Dokumentation Elternabend
- Kommunikativer Austausch mit den Eltern (über Hol- und Bringgespräche hinaus)
- Bereitstellung von Fotos aus der Gruppe (z.B. bei Ausflügen etc.)
- Informationen zu Lernaktivitäten, Kursen, AGs, Ausflügen etc.
- Neuigkeiten aus der Einrichtung
- Essensplan für die Woche

Bei Kitarino steht immer das Kind im Fokus. Deshalb wollen wir die administrativen Arbeiten so einfach und effizient wie möglich gestalten. Unsere Kita-App hilft uns dabei, weil sie Abläufe standardisiert und digitalisiert. So bleibt mehr Zeit für die Kinder.

9. Abschluss und Ausblick

Als innovative Kinderbetreuung blickt Kitarino stets nach vorne und entwickelt sein pädagogisches Konzept kontinuierlich weiter. Wir glauben an eine individuelle und ganzheitliche Förderung jedes Kindes und legen besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir bleiben immer in Bewegung und arbeiten an uns, unserem Betreuungsangebot und unserer Pädagogik stetig weiter. Dafür bleiben wir stets am Puls der Zeit und integrieren neue pädagogische Lehren und Technologien in unser Konzept und unser Unternehmen.

Außerdem werden wir weiterhin aktiv an der Schulung und Weiterbildung unserer Fachkräfte arbeiten, um sicherzustellen, dass sie bestmöglich auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen können.

Mit unserem Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit sind wir überzeugt, dass wir einen wichtigen Beitrag zur kindlichen Entwicklung und Zukunft leisten werden.